

IDS 2025: Vom Warum zum Wie *IDS 2025: From why to how*

EADT-Präsident Andreas Kunz über technologische Entwicklungen und Trends. *EADT President Andreas Kunz on technological developments and trends.*



■ Mit Spannung verfolgt die Branche die Messeneuheiten zur diesjährigen IDS. Als Fachgesellschaft an der Schnittstelle zwischen Zahnmedizin, Zahntechnik, Wissenschaft und Dentalindustrie beobachten wir als European Association of Dental Technology (EADT) gemeinsam mit unseren Mitgliedern die Entwicklungen. Unser interdisziplinärer Ansatz ermöglicht dabei eine differenzierte Bewertung des technologischen Fortschritts.

Im Mittelpunkt der IDS steht die Dentalindustrie. Sie präsentiert zukunftsweisende Technologien, die den

Dentalmarkt prägen werden. Auch die IDS 2025 wird von der Digitalisierung geprägt sein. Allerdings steht dabei nicht mehr das *Warum* im Vordergrund, sondern das *Wie*. Interessant wird beispielsweise der Einsatz von durch künstliche Intelligenz (KI) gestützten Assistenzsystemen sein. Auch der 3D-Druck von keramischen Werkstoffen und die Weiterentwicklung im Bereich der Intraoralscanner sind spannende Themen. An der Schnittstelle zum zahntechnischen Labor werden digitale Lösungen, wie beispielsweise der digitale Gesichtsbogen, die Kommunikation vereinfachen.

Im Laborbereich werden offene additive und subtraktive Fertigungsverfahren weiterentwickelt, die den Alltag erleichtern.

Alltagstauglichkeit und Funktionalität spielen in der Fertigung und am Patientenstuhl eine große Rolle für Qualität und Quantität. Deshalb werden Besucherinnen und Besucher der IDS einen Mehrwert in den – nennen wir es *Mikroentwicklungen* – finden. In kleinen, aber wichtigen Detailverbesserungen liegt oft der entscheidende Vorteil für die Anwendung. Diese Entwicklung ist beispielsweise bei Softwarelösungen und deren Upgrades zu beobachten. Neue Softwareanwendungen werden trotz höherer Komplexität – auch mithilfe von KI – einfacher in der Anwendung.

Auch im Bereich der Werkstoffe zeichnen sich vielversprechende Fortschritte ab. Keramisch gefüllte Kunststoffe werden den Praxis- und Laboralltag bereichern. Auch bei Zirkonoxid sind Weiterentwicklungen zu erkennen, die beispielsweise die Verarbeitungsparameter und damit die Wirtschaftlichkeit positiv beeinflussen können. Die IDS-Besucher werden unweigerlich ihren Workflow hinsichtlich Effizienz und Qualität überprüfen und auf dieser Basis zukünftige Investitionen planen.

Die IDS bietet natürlich noch mehr: Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, professionelle Live-Demonstrationen und vor allem ein Gefühl dafür, welche Trends in der Dentalbranche aktuell gesetzt werden. ◀

■ *The industry is eagerly anticipating the innovations at this year's IDS. As a professional association at the intersection of dentistry, dental technology, science and the dental industry, the European Association of Dental Technology (EADT) is closely monitoring developments alongside our members. Our interdisciplinary approach allows for a nuanced assessment of technological progress.*

The dental industry takes centre stage at IDS, showcasing pioneering technologies that will shape the dental market. While IDS 2025 will continue to be shaped by digitalisation, the focus is shifting from why to how. One particularly interesting area is the use of assistance systems supported by artificial intelligence (AI). Additionally, 3D printing of ceramic materials and further advancements in intraoral scanners are key topics. At the interface with dental laboratories, digital solutions such as a digital facebow will simplify communication. In the laboratory segment, open additive

and subtractive manufacturing processes are evolving to streamline workflows.

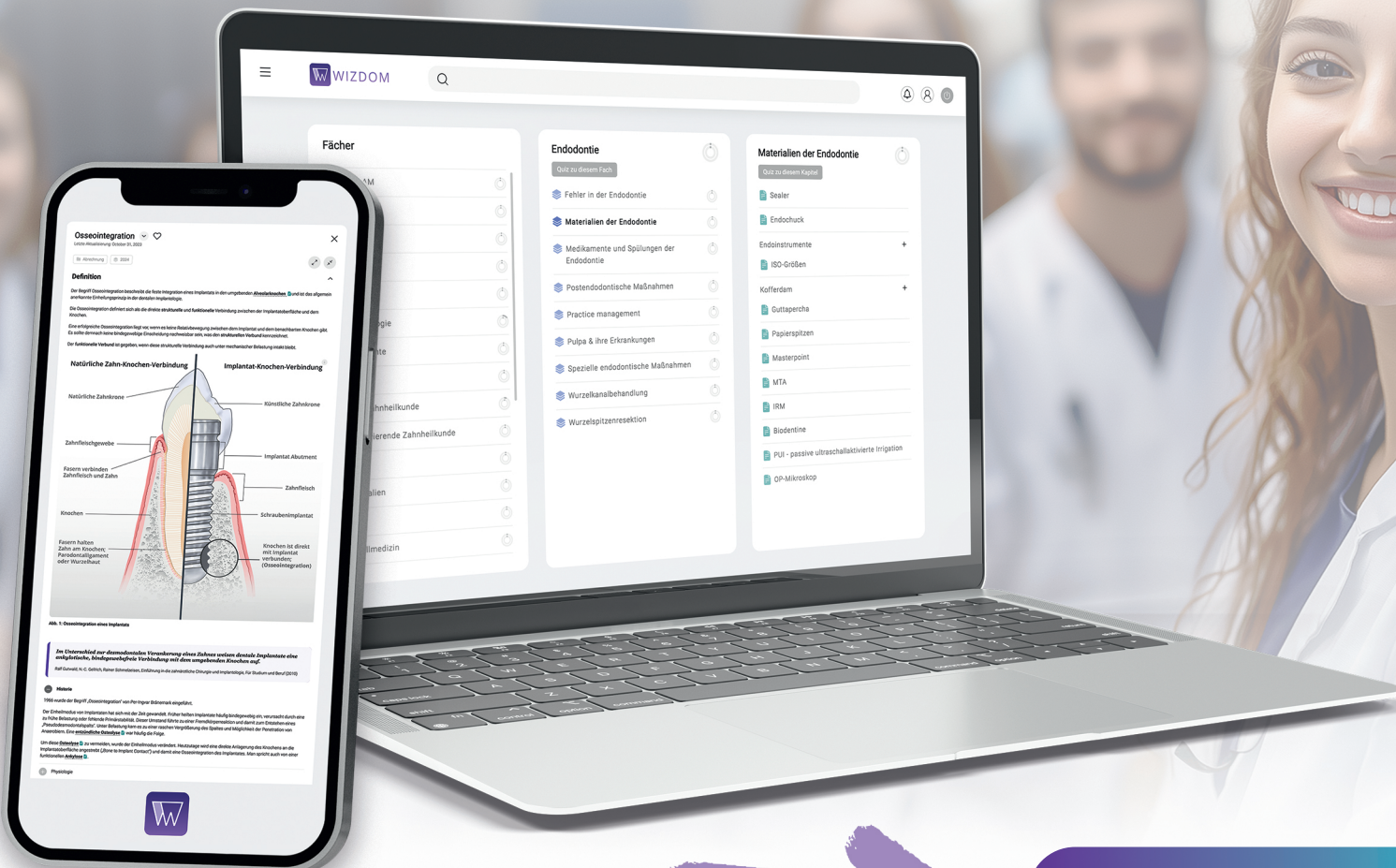
Practicality and functionality are key to both quality and efficiency in production and chairside applications. That is why visitors to IDS will find added value in what we call micro-developments—small yet significant refinements that provide a decisive advantage in clinical and technical applications. This trend is particularly evident in software solutions and their updates. Despite increasing complexity, new software applications—often enhanced by AI—are becoming easier to use.

There is also promising progress in dental materials. Ceramic-filled resins will enhance workflows in both clinical and laboratory settings. Meanwhile, further advancements in zirconia are improving processing parameters, potentially leading to greater cost-efficiency. As a result, IDS visitors will inevitably reassess their workflows in terms of efficiency and quality and use these insights to guide future investments.

Of course, IDS offers much more: networking with peers, live demonstrations by professionals and, above all, a clear overview of the latest trends shaping the dental industry. ◀

AD

The revolutionary learning platform for dentistry



14-day free trial



Simply register at www.wizdom.me or scan the QR code and use 14 days free of charge.

SCAN ME



www.wizdom.me

Thinking ahead. Focused on life.

Choose serenity. Rooted in reliability.

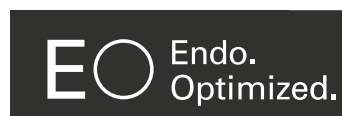
Mit Kompetenz und Leidenschaft entwickelt Morita seit 100+ Jahren hochwertige, intelligente Lösungen. Mit dem Wissen, dass Morita sich für eine gesunde Zukunft und eine nachhaltige Gesellschaft einsetzt, können Sie sich entspannt auf Ihre Arbeit fokussieren.

Entscheiden Sie sich für Gelassenheit, die aus Zuverlässigkeit entsteht.

Morita auf der IDS 2025 in Halle 10.2 | Stand P040-R049.

Tri Auto ZX2+. **Mess- & Aufbereitungssystem**

Intelligentes Endodontie-System.
Die Zukunft der Wurzelkanalbehandlung.



IDS-Aktionsbundle*
1.990 €* Tri Auto ZX2+
+ 3x MANI Feilenset*
+ 30% zusätzlicher
IDS-Rabatt* auf den
Aktionspreis